

Thema/Titel	Do we know what strangers see in our face? Meta-Accuracy of Facial Trait inferences
Kurzbeschreibung	<p><u>Theoretischer Hintergrund:</u> In den vergangenen Jahren hat die Forschung zu spontaner Eindrucksbildung vielfältige neue Befunde darüber erbracht, welche Eigenschaften wir spontan in den Gesichtern anderer wahrnehmen, aus welchen Merkmalen bzw. Merkmalskombinationen wir diese erschließen, wie hoch die Beobachterübereinstimmung dabei ist und wann bzw. unter welchen Umständen diese Urteile korrekt sind. Bisher deutlich weniger erforscht ist, ob und in welchem Ausmaß sich Personen darüber bewusst sind, welche Urteile andere spontan über sie fällen.</p> <p><u>Vorgehensweise:</u> Es wird eine empirische Studie durchgeführt, die in ein bestehendes Projekt eingebettet ist. Hierbei werden Portraits von Personen einer neuen Stichprobe zur Beurteilung nach Persönlichkeitseigenschaften vorgelegt, um im Anschluss abzugleichen, ob und wie stark diese Beurteilungen den Meta-Beurteilungen der abgebildeten Personen entsprechen. Für Masterstudierende beinhaltet das Projekt zusätzlich eine gründliche Literaturrecherche und -übersicht zu Theorie und Empirie von Meta-Wahrnehmung.</p> <p><u>Spezifische Kenntnisse & Besonderheiten:</u> Interesse an sozialpsychologischer Forschung zur Personenwahrnehmung. Vorerfahrung aus einem Seminar zur Personenwahrnehmung im BSc oder dem sozialpsychologischen Anteil des Master-Moduls " <i>Origins of and Differences in Human Cognition and Personality</i> " sind hilfreich.</p> <p><i>Beachten Sie die besonderen Hinweise zur Bearbeitung von Abschlussthemen auf der Webseite der Abteilung Sozialpsychologie</i></p>
Literatur	Todorov, A. (2017). <i>Face value: The irresistible influence of first impressions</i> . Princeton University Press.
Betreuung	Prof. Juliane Degner Anmeldung unter juliane.degner@uni-hamburg.de
Kapazität	Das Projekt kann von einer:m BSc- oder Msc-Studierenden bearbeitet werden.